

## Viel Rauch um drei Minuten!

Der Einsendeschluss des Wettbewerbs „Der flotte Dreier“ ist am 1. April

„Ohne Rauch geht's auch“, versucht man uns neuerdings weiszumachen. Finden wir nicht unbedingt. Schon gar nicht im Film. Dichte Rauchschwaden, egal ob von einer Zigarette oder nach einer Explosion, gehören einfach dazu. Er ist zwar einerseits giftig, beißt in den Augen und vernebelt die Sicht, Rauch vertreibt aber auch Gespenster und böse Geister. Er dient als Warnung und funktioniert immer als Zeichen. Die Ureinwohner Amerikas benutzten ihn zur Fernkommunikation, im Vatikan signalisiert er heute noch das Ende der Papstwahl.

Für den **Flotten Dreier**, unseren Wettbewerb für Filme zu einem gegebenen Thema, die die Drei-Minuten-Grenze nicht überschreiten, hat das Festivalteam in diesem Jahr also ein Thema ausgesucht, das bestens zum Zeichensystem Film passt: **Rauch**.

Sämtliche Rauchverbote können einfach mal vergessen werden. Beim **Flotten Dreier** muss niemand zum Qualmen ins kleine Hinterzimmer. Und es darf mit Ideen gezündelt werden, bis die Rauchmelder schrillen.

Viel Geräuchertes ist schon bei uns eingetroffen. Noch bis zum 1. April 2008 ist es möglich, Filme einzureichen.

**24. Internationales KurzFilmFestival Hamburg: 04. bis 09. Juni 2008**

**Einsendefrist "Der flotte Dreier": 01. April 2008**

**Thema: Rauch**

24. Internationales KurzFilmFestival Hamburg. Friedensallee 7, 22767 Hamburg,  
[www.shortfilm.com](http://www.shortfilm.com)

Pressekontakt: Caroline Dahns, [presse@shortfilm.com](mailto:presse@shortfilm.com) 040 39 10 63 27,

Festivalkontakt: Jürgen Kittel, [festival@shortfilm.com](mailto:festival@shortfilm.com)